

Haldensleben, den 13.09.2022

Niederschrift

über die 23. Tagung des Ortschaftsrates Wedringen der Stadt Haldensleben am 12.09.2022, von 19:30 Uhr bis 20:10 Uhr

Ort: im Dorfgemeinschaftshaus, 39345 Wedringen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr André Wiklinski

Mitglieder

Herr Michael Englerth

Herr Christian Strunk

Herr Roland Voitius

Herr Hans-Henning Wiese

von der Verwaltung

Herr Bernhard Hieber *Bürgermeister*

Herr Holger Waldmann *Amtsleiter Bauamt*

Frau Erika Preisag *Protokollantin*

Abwesend:

Mitglieder

Herr Steven Berg *entschuldigt*

Herr Steffen Kapischka *entschuldigt*

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 16.05.2022
4. Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wedringen Süd" mit städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 305-(VII.)/2022
5. Mitteilungen
6. Anfragen und Anregungen
7. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 16.05.2022
9. Verkauf von Gewerbeflächen im Gewerbe-/Industriegebiet Wedringen-Süd
Vorlage: 310-(VII.)/2022
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister André Wiklinski eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind alle 5 Ortschaftsratsmitglieder anwesend, 2 Ortschaftsratsmitglieder sind entschuldigt; der Ortschaftsrat ist *beschlussfähig*.

Es sind 4 Einwohner anwesend.

Vor Beginn der weiteren Tagespunkte wird der Bürgermeister Herr Bernhard Hieber vom Ortsbürgermeister André Wiklinski herzlich willkommen geheißen und das Wort an ihn übergeben.

Bürgermeister Bernhard Hieber beglückwünscht die Organisatoren zum gelungenen Dorffest.

Er freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit, bittet allerdings um Verständnis, aus terminlichen Gründen nicht an jeder Ortschaftsratssitzung teilnehmen zu können.

Er erläutert kurz wie das Prozedere zur Vorbereitung der Ortschaftsratssitzungen in der Verwaltung abläuft. In der wöchentlich stattfindenden Dienstberatung wird gesehen, was auf der Agenda einer bevorstehenden Ortschaftsratssitzung steht und dementsprechend wird versucht, eine verantwortliche Ansprechperson an der Sitzung teilnehmen zu lassen.

Herr Hieber führt aus, dass zurzeit die Haushaltsplanung für das kommende Jahr läuft und sie sich aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage durch die derzeitige, bekannte Situation als äußerst schwierig gestaltet. Man hat keine Planungssicherheit, was die Einnahmen / Ausgaben betrifft und so bittet er um ein Einsehen, wenn so mancher Wunsch zurückgestellt werden muss.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 16.05.2022

Schriftlich liegen dem *Ortsbürgermeister* keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 16.05.2022 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern einstimmig bestätigt.

zu TOP 4 Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wedringen Süd" mit städtebaulichem Vertrag Vorlage: 305-(VII.)/2022

Ortsbürgermeister André Wiklinski übergibt das Wort an Herrn Waldmann.

Herr Waldmann erläutert den Anwesenden die Notwendigkeit einer Änderung des Bebauungsplanes. Der vorherige Plan wurde bereits 2002 unter anderen Voraussetzungen für eine Ansiedlung erstellt. Der Plan muss jetzt angepasst und auf den Investor zugeschnitten werden.

Ortsbürgermeister André Wiklinski ergänzt, dass es am 17.11.2022 um 18:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus eine Informationsveranstaltung mit den Investoren und Vertretern der Stadtverwaltung geben wird, in der das Projekt und alle daraus resultierenden Auswirkungen vorgestellt wird.

Der Vorlage 305-(VII.) /2022 Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wedringen Süd" mit städtebaulichem Vertrag wird mit 5 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zu TOP 5 Mitteilungen

Ortsbürgermeister André Wiklinski hat folgende Mitteilungen zu machen:

- Ein großer Dank geht an alle Mitstreiter, die zum Gelingen der Wedringer Festwoche beigetragen haben. Insbesondere wird hier auch explizit der Stadthof erwähnt, der hervorragende Arbeit geleistet hat.
- Nächste Woche findet beim Landrat ein Netzwerktreffen aller Orts-/ Bürgermeister des Landkreises Börde statt, an dem wird er teilnehmen.
- Am 01.10.2022 findet um 17:00 Uhr eine Buchlesung statt, für die auch ein regionaler Autor gewonnen werden konnte.
- Der Baufortschritt Bolzplatz läuft gut. Regelmäßig finden vor Ort Bauberatungen mit dem Planungsbüro und dem Bauamt statt. Eine Unterbrechung war der Urlaubszeit der Baufirma geschuldet.
- Zum Feuerwehrgerätehaus gibt es noch keinen neuen Sachstand.

Herr Waldmann ergänzt zu diesem Punkt, dass das Beweissicherungsverfahren letzte Woche abgeschlossen wurde. Das Gericht wird das jetzt prüfen. Es gibt eine Schuldverteilung an Beteiligte. Es besteht die Hoffnung, die Arbeiten nächstes Jahr im Frühjahr abschließen zu können.

- Baumaßnahmen zum nächsten Streckenabschnitt haben begonnen; Freigabe erfolgt voraussichtlich am 24.09.22.
- Instandsetzung der Dorfstraße ist erfolgt. Allerdings wurden 2 Gasanschlüsse Dorfstr. 21a nicht berücksichtigt. Hier wird die Verwaltung gebeten, bei den Stadtwerken diesbezüglich nachzufragen.
- Wegen vorzunehmender Änderungen wurde der vorhandene Glasfasercontainer getauscht.

zu TOP 6 Anfragen und Anregungen

6.1

Ortsbürgermeister André Wiklinski fragt nach dem Stand der Instandsetzung der Beberbrücke (Holzbrücke). Sollte eine vollständige Instandsetzung zeitlich nicht möglich sein, wird zur Gefahrenabwehr angeregt, wenigstens die losen Bretter festschrauben zu lassen.

6.2

Ortsbürgermeister André Wiklinski fragt weiter, wie die Instandsetzung des, durch Fahrzeuge der Fa. Ackmann & Lörcher, beschädigten Radweges vor der Beberbrücke zur Ortschaft Wedringen erfolgt ist. Bis jetzt ist dort noch kein zufriedenstellendes Ergebnis zu sehen.

Er bittet hier das Bauamt um Nachfrage bei der Firma und eventuelle telefonische Rücksprache mit ihm.

6.3

Eine weitere Anfrage des *Ortsbürgermeisters André Wiklinski* bezieht sich auf die Ohrebrücke.

Er fragt, ob der Verwaltung neue Erkenntnisse zu Instandsetzungsplanungen, auch in Verbindung mit dem Radwegekonzept, seitens des Landkreises vorliegen.

Herr Waldmann erläutert zum Radweg, dass dieser bis runter in den Ort rein weitergeführt werden soll und mit in die Prioritätenliste aufgenommen wurde. Für die dafür benötigten Flächen laufen Kaufverhandlungen vom Landkreis mit den Grundstückseigentümern, die sich allerdings als schwierig erweisen.

Zur Ohrebrücke gibt es keine weiteren neuen Erkenntnisse. Der Landkreis hatte im Rahmen seiner turnusmäßigen Kontrolluntersuchungen die Ohrebrücke als „in Ordnung“ eingestuft.

Wenn es allerdings zum Radwegeausbau kommt, wird man auch mit der Brücke was machen müssen.

6.4

Auf die Nachfrage zum Vorliegen neuer Ergebnisse in Bezug auf die Wiederherstellung des Ohrehwres in Hillersleben antwortet *Herr Waldmann*, dass ihm seitens der Verwaltung dazu nichts bekannt ist.

6.5

Ortsbürgermeisters André Wiklinski bittet um eine Beseitigung der großen Löcher auf dem Weg Büldensteg.

Ein/e Einwohner/in erläutert zu diesem Punkt, dass dazu bereits aus direkter Nachfrage eine Aussage von Herrn Bergmann (*Bauamt*) gemacht wurde. Sollte im Zuge einer anderen Straßensanierung Bitumen übrig sein, würde dieser für den Büldensteg zur Anwendung kommen.

6.6

Herr Michael Englert gibt eine Anregung zu der in Zukunft geplanten Ortsdurchfahrt. Es wurde vor einigen Jahren schon einmal ein Sanierungskonzept durch einen Landschaftsplaner erstellt, welches gemeinsam mit dem Ortschaftsrat überarbeitet, angepasst und dann der Straßenbaubehörde übergeben werden könnte.

Herr Waldmann stellt dem entgegen, dass dieser Plan über 10 Jahre alt ist und aus diesem lediglich die Eckdaten an die, von der Landesstraßenbaubehörde beauftragen, neuen Planer gegeben werden. Er schlägt vor, dass, sobald die neue Planung steht, sich mit dem Ortsrat zusammengesetzt wird und dieser dann ggf. seine Anregungen mit einbringen kann.

Das trifft auf Zustimmung.

6.7

Herr Michael Englert spricht einen Baumangel im Feuerwehrgerätehaus an. Im Bereich der Sanitäreanlagen der Männer wurden bei einem Waschbecken bei der Installation der Zuleitungen für das warme und kalte Wasser die Leitungen bereits im Mauerwerk vertauscht.

Das hätte bei der Abnahme bemerkt werden müssen.

Ein einfaches Tauschen der Anschlüsse am Waschbecken sieht er nicht als zielführend, da dadurch seiner Meinung nach gegen Arbeitsschutzbestimmungen verstoßen und die Unfallverhütung nicht eingehalten wird.

Um Gewährleistungsansprüche nicht verfallen zu lassen, bittet er diesen verdeckten Baumangel zu beheben.

Herr Waldmann erklärt, dass solche Schäden nicht schön sind, aber dennoch ab und zu vorkommen.

Man bemerke sie auch nicht unbedingt bei der Bauabnahme, da zu diesem Zeitpunkt oftmals das Warm-/ Kaltwasser noch nicht in Betrieb ist.

Das Rausschlagen von Fliesen, Wand und Leitungen und die Neuinstallation wird unverhältnismäßig zu dem Mangel sein, so dass man vor Gericht als „zweiter Sieger“ stehen würde.

Wichtig ist doch, dass es jetzt richtig funktioniert und das Problem handwerklich gelöst wurde.

Herr Michael Englert vertritt weiter seinen Standpunkt.

zu TOP 7 Einwohnerfragestunde**7.1**

Einwohner/in 1 stellt die Frage nach dem weiteren Verlauf des Radweges aus Richtung Magdeburg kommend; wird er durch den Ort weitergeführt oder endet er an der Mündung zur „Technik“.

Ortsbürgermeister André Wiklinski gibt zur Antwort, dass mit der vorliegenden Planung der Radweg bis zur Ecke Büldensteg fortgeführt werden soll und es auch eine Verkehrsinsel geben wird. Der Zeitpunkt der Ausführung ist ihm nicht bekannt.

7.2

Einwohner/in 1 bedankt sich, auch im Namen weiterer, beim Stadthof für die hier geleistete Arbeit. Es wird geäußert äußert, dass man sehr zufrieden ist; seien es die exakt geschnittenen Hecken Richtung Kanal oder die generelle Sauberkeit der Anlagen, trotz der Erschwernis durch die Trockenheit.

Ortsbürgermeister André Wiklinski bekräftigt die Aussagen und teilt mit, dass er sich bereits persönlich bei den Mitarbeitern des Stadthofes bedankt hat

7.3

Einwohner/in 2 regt an, die Internetdarstellung der Ortschaften auf der Haldenslebener Seite aktueller zu gestalten. Inzwischen gibt es erwähnenswert für Wedringen die Umgehungsstraße und /oder viele aktuelle Bilder, die gezeigt werden könnten.

Bürgermeister Bernhard Hieber fordert zur Mitarbeit auf und bittet, aktuelles Material für Frau Stirnweiß zur Verfügung zu stellen.

7.4

Einwohner/in 3 bekräftigt noch einmal voran gegangene Aussagen. Es wurde ein wunderschönes Dorffest organisiert und wenn man jetzt durch Wedringen geht, ist es eine Augenweide zu sehen, wie schön ordentlich, sauber und gepflegt alles ist. Ein Dank an allen, die dazu beigetragen haben.

Um 20:05 Uhr schließt der *Ortsbürgermeister André Wiklinski* den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. André Wiklinski
Ortsbürgermeister

gez. E. Preisag
Protokollführerin